

Chart des Tages



Quelle: Thomson Reuters

Marktdaten

Dax	15.701,42	Citibank Indikator
Future	171,68	Close Vortag
Rendite 10J.	-0,329	in Prozent
Vol	4,93	in Prozent
Öl	74,03	in USD/Barrel Brent
Gold	1.792,57	in USD

Quelle: Thomson Reuters

Wirtschaftsdaten

Zeit	Land	Indikator	Schätzung	letzter
14:30	US	Verbraucherpreisindex	0,4% M/M / 5,3% I/	0,5% / 5,4%
14:30	US	CPI Kernrate	0,3% M/M / 4,3% I/	0,3% / 4,3%

Quelle: Bloomberg, NATIONAL-BANK AG Research

Alle Kursdaten sind informativ, Stand: 08.00 Uhr.

Aktuelle handelbare Kursstellungen und weitere Informationen erhalten Sie vom Team Zins- und Währungsmanagement:
Thilo Voss, Arndt Meiswinkel, Ines Wöhler
Telefon 0201 8115 414

Sitz der National-Bank Aktiengesellschaft: Essen
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Reinhold Schulte
Vorsitzender des Vorstands: Dr. Thomas A. Lange
Vorstand: Dr. Markus Guthoff
Handelsregister AG Essen HRB 820

DEISENBERICHT

- EUR/USD: Dollar profitiert von Fed-Erwartungen.
- EUR/CAD: Loonie gleicht Verluste teilweise aus.

CROSS RATES

Quelle: Thomson Reuters

EUR/USD	1,1803	1,1818	JPY	129,9	130,14	CHF	1,0881	1,0901
GBP	0,8529	0,8549	CAD	1,4921	1,4981	SEK	10,1568	10,1808
CNY	7,5958	7,6358	NOK	10,2016	10,2256	PLN	4,5414	4,5614
CZK	25,3220	25,4720	AUD	1,6029	1,6179	NZD	1,6552	1,6702
TRY	9,9531	9,9631	RUB	85,5500	86,1500	ZAR	16,6989	16,7989
HKD	9,1346	9,2346	SGD	1,5786	1,5936	HUF	347,19	352,19
USD/JPY	110	110,2	GBP/USD	1,3811	1,3851	USD/CHF	0,9217	0,9227

EUR/USD: Zu Beginn der Woche büßte der Euro weiter an Wert ein und wurde unter die Marke von 1,18 gedrückt. Damit erreichte der US-Dollar ein Zweiwochen-Hoch. Nachdem sich die Sitzung der Europäischen Zentralbank für den Devisenmarkt als Non-Event herausstellte, rückt mehr und mehr das Pendant aus den Vereinigten Staaten in den Vordergrund. Offensichtlich wollen Marktteilnehmer sich bereits jetzt positionieren, falls die US-Fed Details zu ihren Tapering-Plänen bekanntgeben sollte. Unterstützt wurde der Greenback durch falkenhafte Äußerungen aus der Fed. Der Präsident der Philadelphia Fed, Patrick Harker sagte zum Beispiel, er wolle, dass die Zentralbank in diesem Jahr mit der Drosselung (der Wertpapierkäufe) beginnt. In dieser Woche werden zudem zahlreiche US-Konjunkturdaten erwartet. Am heutigen Nachmittag stehen die US-Verbraucherpreise auf dem Kalender. Allgemein wird erneut mit einem hohen Wert deutlich über 5 Prozent gerechnet. Allerdings könnte der Trend an dieser Stelle wieder leicht nach unten zeigen. Zumindest erwarten Analysten für August einen unter dem Vormonat liegenden Wert. Aktuell notiert EUR/USD bei 1,1808.

EUR/CAD: Der kanadische Dollar konnte die Woche mit Kursgewinnen eröffnen und somit den Tagesverlust des vergangenen Freitag nahezu ausgleichen. Nachdem Freitag das Währungspaar noch knapp an der 1,50er-Marke kratzte, konnten gestern wieder Kurse bis zu einem Tief um 1,4920 gehandelt werden. Der kanadische Arbeitsmarktbericht zeigte sich am letzten Freitag weiter mit Erholungstendenzen. Die Arbeitslosenquote sank auf 7,1 Prozent, nach 7,5 Prozent im Juli. Laut einer Reuters Umfrage ist die Bank of Canada, trotz eines konjunkturellen Dämpfers im letzten Quartal, immer noch auf Kurs, die Zinsen Ende 2022 auf 0,5 Prozent zu erhöhen. Eventuell wird auf der Oktober-Zinssitzung eine weitere Reduzierung - von zwei auf eine Milliarde Dollar - des kleinen Anleihekaufprogramms vorgenommen. Auch die Impfkampagne wurde intensiviert, so dass wahrscheinlich von neueren Lockdowns bei weiteren Ausbrüchen abgesehen werden kann. Von den am 20. September anstehenden Parlamentswahlen erwarten die befragten Analysten eher kaum Auswirkungen auf die Kurse.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Tag

WICHTIGE INFORMATION: BITTE LESEN !

Die in dieser Ausgabe enthaltenen Angaben, verwendeten Zahlen und Informationen beruhen auf eigener Kenntnis und/oder dritten Quellen (Bloomberg, Thomson Reuters, Unternehmen, Börsen-Zeitung, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Handelsblatt, Finanz und Wirtschaft, Wall Street Journal, Financial Times, Dow Jones Newswire, dpa-afx, IWF, OECD, Eurostat, Statistisches Bundesamt), die wir hinsichtlich der Recherche und Prüfung für verlässlich halten. Die Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben können wir nicht übernehmen. Diese Ausgabe stellt keine Anlageberatung dar, sondern dient ausschließlich dem Zweck, eine Hilfe für die eigene und selbständige Anlageentscheidung zu bieten. Die Meinungsäußerungen der Autoren geben deren aktuelle Einschätzung wieder, die sich ohne Ankündigung ändern kann, und stimmen nicht notwendigerweise mit der Auffassung der NATIONAL-BANK AG überein. Angaben zu Wertentwicklungen in der Vergangenheit sowie abgegebene Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für eine entsprechende künftige Entwicklung.

NATIONAL-BANK
Aktiengesellschaft
Theaterplatz 8
45127 Essen

Aufsichtsbehörde

Die NATIONAL-BANK AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main.